

Alle unter einem Dach! Die WohnBau Schaumburg positioniert sich als verantwortungsbewusstes Unternehmen für ältere Menschen in der Region.

Mit dem sogenannten Bielefelder Modell und dem kooperativen Ausbau wohnbegleitender Dienstleistungen haben sich zwei Richtungen entwickelt, mit denen Wohnungsunternehmen dem demografischen Wandel entgegenzutreten. Dass diese gesellschaftliche Verantwortung jedoch auch auf völlig neue Art verstanden und übernommen werden kann, zeigt die WohnBau Schaumburg. Auf ihrer eigenen Unternehmenshomepage können ab sofort auch fremde Wohnungsanbieter ihre seniorengerechten Wohnungen kostenlos einstellen – ein scheinbar selbstloses Konzept, das sich jedoch langfristig auszahlen könnte.



Barrierefreie Badezimmer sind gerade im Alter heißgehehrt, doch schwer zu finden. Mit der Wohnungsbörse soll dies nun anders werden.

Gesamtverantwortliches Handeln: Obwohl der steigende Wettbewerbsdruck bekanntlich auch vor der nachhaltigen Wohnungswirtschaft nicht Halt macht, zählt die Versorgung des einzelnen Menschen mit einer passenden Wohnung für die WohnBau Schaumburg scheinbar weitaus mehr als die eigene Vermietung. Mit einer neuen Wohnungsbörse für barrierearmes Wohnen startet das 1950 durch den Landkreis Schaumburg-Lippe gegründete Unternehmen ein Gemeinschaftsprojekt, das alle seniorengerechten Wohnungsangebote der Region zukünftig bündeln und die entsprechende Wohnungssuche vereinfachen soll.

„Für uns war es wichtig, ein Angebot zu schaffen, das Senioren oder auch Menschen mit Behinderung einen schnellen Zugang zu passenden Wohnungen bietet“, erläutert WohnBau Geschäftsführer Heinz-Helmut Steege. „Um dieses Ziel möglichst flächendeckend im gesamten Landkreis zu erreichen, sind wir bewusst über unser eigenes Wohnungsange-



bot hinausgegangen.“ Gemeinsam mit dem Fachdienst Altenhilfe des Landkreises Schaumburg setzte man sich daher an einen runden Tisch und entwickelte die Idee, eine gemeinsame Wohnungsbörse für barrierearme und barrierefreie Wohnungen ins Leben zu rufen. Der Clou: Neben Angeboten der WohnBau Schaumburg können hier auch private wie kommunale Anbieter ihre Wohnungen einstellen – einzige Voraussetzung: Die Wohnungen müssen nach einem vorher festgelegten Raster als „alltagserleichternd“, „rollatorfreundlich“ oder sogar „rollstuhlgeeignet“ klassifizierbar sein.

Wohnzufriedenheit ist auch im Alter keine Frage der eigenen Mobilität, sondern der passenden Wohnung – und natürlich des richtigen Vermieters.

„Selbstverständlich wird jede Wohnung zunächst dahingehend überprüft, ob sie die von uns festgelegten Standards erfüllt“, verdeutlicht Geschäftsführer Steege die Aufnahmekriterien. „Erst wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, kann das Angebot eingestellt bzw. abgerufen werden.“ Diese qualitative Absicherung erscheint durchaus sinnvoll, zumal die Wohnungsbörse auf der eigenen Unternehmenshomepage der WohnBau angesiedelt ist. Die Einstellung „fremder“ Wohnungen wurde dennoch so einfach wie möglich gehalten. Wohnungsanbieter können im Untermenü „Wohnung anbieten“ sofort alle notwendigen Daten in ein vorgefertigtes Onlineformular eintragen, entsprechende Bilder anhängen und das Ganze abschicken. Fremde Wohnungsangebote auf der eigenen Homepage eines Wohnungsunternehmens? Angesichts des oben genannten Wettbewerbs lässt diese Herangehensweise aufhorchen. „Natürlich erscheint diese Idee auf den ersten Blick fast zu selbstlos“, lächelt Geschäftsführer Steege. „Doch langfristig erhöhen wir damit die Attraktivität unserer Homepage auch für ältere Menschen. Wenn sich die Wohnungsbörse als zentraler Dreh- und Angelpunkt für Wohnungssuche etabliert hat, kommt das natürlich auch der WohnBau zugute.“



Mit anderen Worten: Auch wenn Wohnungsinteressenten im Einzelfall zu anderen Angeboten greifen könnten, zentriert die WohnBau langfristig den Bereich seniorengerechtes Wohnen im Schaumburger Land auf ihrer Homepage. Insgesamt also ein weitsichtiger, kluger Schachzug, dessen Umsetzung, Ausarbeitung und Vermarktung auch von einem langjährig vertrauten und auf die nachhaltige Wohnungswirtschaft spezialisierten Partner begleitet wurde. „Uns war es von Anfang an wichtig, jemanden zu betrauen, der von der Wohnungswirtschaft mindestens so viel Ahnung hat wie vom Marketing“, erklärt Heinz-Helmut Steege. „Da traf

So einfach und klar wie möglich: Wohnungssuchende finden unter www.wohnbau-shg.de ab sofort seniorengerechte Wohnungen in unterschiedlichen Abstufungen.

es sich natürlich gut, dass wir seit vielen Jahren partnerschaftlich und erfolgreich mit der Marketing-Gesellschaft STOLPUNDFRIENDS aus Osnabrück zusammenarbeiten. Die Entscheidung lag somit nahe, auch das Projekt Wohnungsbörse in die fachkundigen Hände der Osnabrücker Marketingspezialisten zu legen. „Diesen Ball griff das Team rund um Geschäftsführer Kay Stolp nur zu gern auf. „Die Idee und der Weg der WohnBau ist meiner Erfahrung nach ein weiteres gutes Beispiel für gesamtverantwortliches Handeln eines nachhaltigen Wohnungsunternehmens für alle älteren und hilfsbedürftigen Menschen einer Region“, resümiert der Marketingexperte. „Statt auf Konkurrenzkampf und Konfrontation setzt die WohnBau auf Kooperation mit anderen Wohnungsanbietern. Senioren finden schneller die passende Wohnung, die beteiligten Wohnungsunternehmen nutzen eine kostenlose Verbreitungsplattform und die WohnBau wird zum Zentrum der seniorengerechten Wohnungssuche. Wenn Sie so wollen: eine Win-Win-Win-Situation.“

Ob das Konzept der Schaumburger aufgeht, wird sich natürlich erst im Laufe der Zeit zeigen, wenn mehr und mehr Anbieter die Einladung zu einer gemeinsamen Vermarktungsplattform annehmen. Bis dahin bleibt abzuwarten, inwieweit dieser innovative Ansatz vielleicht auch bei anderen Wohnungsunternehmen Schule macht. Ein Gewinner steht jedoch jetzt schon fest: Senioren im Landkreis Schaumburg werden zukünftig ein wenig schneller ins passende Zuhause finden. Mehr Informationen und einen Einblick ins Projekt erhalten Interessenten natürlich auch auf der Homepage der WohnBau Schaumburg unter www.wohnbau-shg.de.

ph



www.designer-architekt.de

INNEN
architektur
OFFEN

M A I
2 0 1 2
J U N I

innenarchitekten,
ihre projekte
und büros
kennen lernen
www.bdia.de

